

22.3. DONNERSTAG

8.15 Uhr Morgengebet
anschließend Frühstück

9.30 Die neuen Wochenlieder
Musik nach der Perikopenrevision
Vortrag PD Dr. Julia Koll

10.45 Tee- und Kaffeepause

11.15 Die neuen Wochenlieder in der Diskussion.
Gespräch Kriterien, Auswahl, Qualität
Dr. Johann Hinrich Claussen, Pastor und
Kulturbeauftragter der EKD, Hamburg,
Volker Jaekel und Dr. Christian Lehnert

12.30 Mittagessen
anschließend Abreise

Heute, angesichts einer wachsenden Pluralität konfessioneller, kultureller und spiritueller Wirklichkeiten und einer damit einhergehenden Verunsicherung, hat die Beheimatung in der Musik eine ambivalente Ausstrahlung: Sie ermöglicht Tiefe des Erlebens und Gemeinschaftserfahrung, und sie zieht starke Grenzen nach außen. Der Mensch aber ist ein Wesen, das nie ganz bei sich ist und sich dabei immer auch dem Unbekannten öffnet. In jeder Frage »Wer bin ich?« steckt auch die verborgene Frage: »Wer bist du?«

Ausgehend von grundsätzlichen Überlegungen, wie sich Fremde und Heimat in der Kunst und in der Religion zueinander verhalten, wollen wir auf unserem ersten Loccumer Kirchenliedseminar erkunden, welche geistlichen und kulturellen Identitäten unsere Lieder pflegen und wo sie uns hinausführen über die Grenzen unserer selbst.

Tagungsgebühr 260 EUR für Übernachtung, Verpflegung, auf Anfrage genehmigen wir gerne eine Ermäßigung für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitssuchende

Anmeldung Evangelische Akademie Loccum
Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum
Telefon 0 57 66-81-116
Internet www.loccum.de
E-Mail Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de (Sekretariat)
Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem 5.3.2018 müssen wir Ihnen 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Bei einer Absage nach dem 14.3.2018 berechnen wir 80% der Tagungsgebühr. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse mit!

Überweisung Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum
Bank Evangelische Bank eG
IBAN DE36 5206 0410 0000 0060 50
BIC GENODEFIEKI
Verwendung Ihr Name und Buchungsnummer 11862

Anreise Informationen im Internet unter
www.loccum.de/akademie/anreise.html
Zubringerbus 19.3., 14.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB zur Akademie
22.3., zu 12.50 Uhr nach Bahnhof Wunstorf
Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

PD Dr. Julia Koll, Ev. Akademie Loccum, Dr. Christiane Schäfer, Forschungsstelle Kirchenlied und Gesangsbuch an der Universität Mainz; Klaus-Martin Breggott, Kulturbüro des Rates der EKD in Berlin; Prof. Dr. Ansgar Franz, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Mainz; Volker Jaekel, Berlin; Dr. h.c. Christian Lehnert, Liturgiewissenschaftliches Institut der VELKD in Leipzig



HEIMAT UND FREMDE 19.–22.3.2018 EVANGELISCHE AKADEMIE LOCCUM



INTERDISZIPLINÄR UND ÖKUMENISCH

Einladung zum Singen und Hören,
Nachdenken und Diskutieren!

Kirchengesang beheimatet. In einem Lied findet sich eine singende Gemeinschaft zusammen – und so werden Identitäten gestärkt. Im religiösen Gesang formt und äußert sich, wie an kaum einem anderen Ort, ein »Wir«. Lieder waren immer ein Heimatland, auch in der Fremde. Um sie wurde gerungen, weil es um das Eigene ging. Doch kommt uns in Musik und gesungenem Wort immer auch etwas entgegen, das uns öffnet für das Unbekannte. Es gibt eine Fremde im Lied, die uns über das hinausführt, was wir kennen und wissen und als unser Eigenes verstehen. Kirchengesang befremdet. >

19.3. MONTAG

15.30 Uhr Empfang mit Tee, Kaffee und Kuchen

16.00 Einführung mit Dr. Stephan Goldschmidt, Referent für Gottesdienst und Kirchenmusik, Geschäftsführer der Liturgischen Konferenz der EKD und PD Dr. Julia Koll, Studienleiterin, Loccum
Heimat und Fremde.
17.00 Musik Lied-Erkundungen I
Volker Jaekel, Chorleiter und Pianist, Berlin

18.00 Abendgebet

18.30 Abendessen

19.30 Gespräch Eigene und fremde Stimmen.
Heimat und Befremdung in der Kunst
Prof. Dr. Bernhard Waldenfels, Philosoph, München, und Dr. Christian Lehnert

21.30 Komplet

20.3. DIENSTAG

8.15 Uhr Morgengebet
anschließend Frühstück

9.15 Vortrag Die Entstehung des reformierten Psalters
als Ausdruck von Identitätskonstruktion
Prof. Dr. Beat Föllmi, Kirchenmusiker und Hymnologe, Straßburg

10.45 Tee- und Kaffeepause
11.00 Vortrag Die evangelische Kernliederliste (1854)
und die katholischen Einheitslieder (1947)
Dr. Christiane Schäfer, Germanistin, Mainz,
und Andrea Ackermann, Theologin, Mainz

12.30 Mittagessen

15.00 Tee- und Kaffeepause

15.30 Vortrag Integration oder Assimilation?
Das Liedgut der katholischen Heimatvertriebenen
in den westdeutschen Diözesen nach 1945
Dr. Christiane Schäfer und Prof. Dr. Ansgar Franz,
Liturgiewissenschaftler, Mainz

16.45 Tee- und Kaffeepause
17.00 Musik Singen als Sein.
Die Melodie als Lebenslinie
Frank Schwemmer, Komponist, Berlin

18.00 Abendgebet

18.30 Abendessen

19.30 Gespräch Soll und darf Musik befremden?
Sven Helbig, Komponist, Dresden,
und Frank Schwemmer
Moderation: Dr. Christian Lehnert

21.30 Komplet

21.3. MITTWOCH

8.15 Uhr Morgengebet
anschließend Frühstück

9.15 Vortrag Die Kernliederliste
Pfarrer Prof. Bernhard Leube, Hymnologe
und Liturgiewissenschaftler, Stuttgart

10.45 Tee- und Kaffeepause
11.00 Musik Heimat und Fremde.
Lied-Erkundungen II
Volker Jaekel

12.30 Mittagessen

15.00 Tee- und Kaffeepause

15.30 Vortrag Regionalität und Kirchenlied.
Der Österreich-Teil des Gotteslob
Prof. Dr. Franz Karl Praßl, Theologe,
Kirchenmusiker, Hymnologe, Graz und Rom

16.45 Tee- und Kaffeepause
17.00 Gespräch Grenzerweiterungen.
»I eat the Sun and drink the Rain«
Sven Helbig und Dr. Christian Lehnert

18.00 Abendgebet

18.30 Abendessen

20.00 Abendmusik in der Stiftskirche

INTERDISZIPLINÄR UND ÖKUMENISCH

